

Die Deutschlandreise 2. Teil

21. Juni bis 1. Juli 2026



Die Schleife durch den Süden der Republik

Start in Dresden auch „Elbflorenz“ genannt – entlang der tschechischen Grenze durch das Erzgebirge nach Bayern – Idylle in der Oberpfalz „Vohenstrauß“ - Besuch in Augsburg – Blick in die Alpen am Bodensee – das „Malteserstädtchen Heitersheim – die Markgräfler Weinstraße - über Berg und Tal durch den Schwarzwald – Sonnenbühl Ort für Genießer - frischer Fisch in Buhlbach - Abschlussabend mit Stern - das Finale in Schwaben

Liebe Oldtimerfreunde!

Nach dem ersten Teil der Deutschlandreise durch die nördlichen und östlichen Bundesländer mit vielen Flachetappen und reichlich maritimen Flair, führt die Fortsetzung überwiegend durch die alten Bundesländer. Zahlreiche Mittelgebirge bieten herrlich kurvige Strecken über Berg und Tal. Mit Stopps an historisch bedeutsamen Orten und dem von uns wie gewohnt sorgfältig ausgetüftelten Beiprogramm, sorgen wir für ein wunderbar ausgewogenes Potpourri der Deutschen Landschaften und eine anspruchsvolle Reise. Ein besonderes Erlebnis für Fahrer und Beifahrer. In Dresden und Augsburg logieren wir in Häusern der Premium Klasse. In ländlichen Gebieten haben wir auf herzliche familiäre Gastlichkeit und landschaftlich besonders schöne Lagen gesetzt. Die Mischung macht's. Mit vier Doppelübernachtungen und ausgewogenen Tageskilometern nehmen wir uns Zeit, genießen die Fahrt mit unseren historischen Fahrzeugen und das Verweilen an der Vielzahl sehenswerter Haltepunkte. Kommt mit uns auf Entdeckungsreise!

Herzlichst Eure Angelika & Theo

Sonntag 21. Juni 2026 Anreise in Dresden Hotel Bülow Palais

Berühmte Dresdner Bildhauer haben im 17. Jahrhundert in Florenz die alten Meister studiert. Ihnen ist es zu verdanken, dass sie in der Stadt ihre weltbekannte barocke Architektur verewigt haben und daher bis heute mit dem ehrenvollen Beinamen „Elbflorenz“ geschmückt ist. Direkt zum Start gönnen wir uns zwei Übernachtungen in dem wunderbaren Hotel von Herrn Kutzner und haben so genügend Zeit, uns in diesem „stadtgewordenen Museum“ in Ruhe umzuschauen.

Montag 22. Juni Freier Tag in Dresden

Heute gehen wir auf Entdeckungstour. Die „Sächsische Dampfschiffahrtsgesellschaft“ mit ihrem Motto „Alles an Bord“, verfügt über eine Flotte historischer Schiffe, mit der man die Stadt aus der „Elbperspektive“ betrachten kann. Natürlich gibt es auch Möglichkeiten, sich „auf Schusters Rappen“ umzuschauen. Ihr findet ein breites Angebot an Unterlagen für Unternehmungen in Euren wieder eigens geschneiderten Tourentaschen. Zum Auftakt genießen wir besonders das Wiedersehen in freundschaftlicher Atmosphäre.

Dienstag 23. Juni von Dresden nach Vohenstrauß

Gleich zu Beginn: Wie Ihr es von uns gewohnt seid: „Hammerharte Zwischenprüfungen“ im Uhrenmuseum Glashütte und beim Mittagstopp im Forellenhof Schmalzgrube. Nein, Spass beseite. Hier sind wir schon 2016 und 2019 auf zwei unserer Touren eingekehrt. Absolut idyllisch gelegen, sehr herzlich aufgenommen und bestens verköstigt. Die Fahrt durch die abgelegenen Gebiete des Erzgebirges ist ein fahrerischer Leckerbissen. Entspannt durch die Wälder, die Grenze nach Tschechien immer zur Linken. Das Ziel erreichen wir in Bayern, genauer gesagt in der Oberpfalz. Familie Freudenreich begrüßt uns herzlich zu unserem Etappenstopp in ihrem kleinen Landhotel Lindenhof. Der Familienname ist hier Programm.

Mittwoch 24. Juni Weiterfahrt nach Augsburg

Schaut man auf die Landkarte, führt heute kein Weg am Naturpark Altmühltal vorbei. Wirklich immer wieder ein kleines Paradies für den „gepflegten Automobilisten“. Es gibt ihn ja glücklicherweise immer noch. Dieses Mal fahren wir von Nordost nach Südwest. Eine neue Perspektive. Aber zunächst geht es durch die Heimat unserer Mutter und Schwiegermutter Eva Sprenger. Sie stammt aus Schwarzach, bei Neumarkt in der Oberpfalz. Theo ist demnach ein halber Bayer mit noch einigen Verwandten dort. Es ist eine herrliche Gegend, sehr ländlich geprägt, völlig unaufgeregt und bodenständig. Entsprechend entspannt sind wir auch an diesem Tag unterwegs.

Donnerstag 25. Juni Freier Tag in Augsburg

Das „Maximilian's“ in Augsburg ist, wie das Bülow Palais in Dresden, „die Institution“ in Augsburg. Wir sind gleich von mehreren Seiten auf das fünf Sterne Haus aufmerksam gemacht worden. Auch hier verweilen wir zwei Nächte und lassen uns genügend Zeit zum Umschauen. Zur Geschichte der Stadt füllen ja laufende Meter“ von Reiseführen die Buchhandlungen. Wir selbst freuen uns auf einen Besuch der „Augsburger Puppenkiste“ und auf die Sehenswürdigkeiten des historischen Wasserversorgungssystems der Stadt, das zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Näheres erfahren wir dann direkt vor Ort.

Freitag 26. Juni von Augsburg nach Überlingen

Durch den großen „Naturpark Westliche Wälder“ bei Augsburg genießen wir eine entspannte „Landpartie“ auf kleinsten Straßen durch die herrliche Natur. Das Gebiet ist sehr dünn besiedelt und dementsprechend gemächlich ticken die Uhren. Wir bieten einen Zwischenstopp in Bad Waldsee an. Hier lohnt ein Besuch des Hymer Museums, das wir vor mehr als 10 Jahren bei einem unserer Festspieltreffen in Bregenz auf dem Plan hatten. Das Parkhotel St. Leonhard liegt etwas oberhalb der Stadt und zeichnet sich dadurch besonders aus. Wie aus einer Theaterloge heraus betrachtet man mit einem phantastischen Blick die traumhafte Kulisse über den Bodensee bis in die Alpen.

Samstag 27. Juni Freier Tag am Bodensee

Ein weitere Pause in unserem Reiseverlauf, die einiges zu bieten hat. Der Überlinger Wochenmarkt erfreut sich ganz besonderer Beliebtheit in der gesamten Region. Er kann durchaus mit den stimmunsvollen Märkten der Provence mithalten. Viele kleine Produzenten bieten hier ihre eigenen Erzeugnisse an. Es herrscht eine lockere Atmosphäre und doch geht es lebhaft zu. Am Nachmittag werden wir ein besonderes Programm austüfeln, durch das uns unsere gute alte Bekannte Frau Kunze wieder einmal begleiten wird. Sie hat uns vor Jahren bereits das Dornier Museum und die herrlichen Barockkirchen der Region gezeigt.

Sonntag 28. Juni vom Bodensee nach Heitersheim

Entlang des Bodensees und einem Schlenker über Schaffhausen in der Schweiz, geht es hinauf in die Bergregionen des südlichen Hochschwarzwaldes. Das bringt noch mal richtig Schwung in die Etappe. Schluchsee, Feldberg, Wiesental, Notschrei, Wiesdener Eck, Holzinshaus, Nonnenmattweiher, Halde usw. Allein schon diese Namensgebungen lassen erahnen, wie heute am Lenkfrad gedreht wird. Im Malteserstädtchen Heitersheim wird es im Landhotel zur Krone beim gemütlichen Tagesausklang einiges zu erzählen geben.

Montag 29. Juni Fahrt nach Sonnenbühl

Der letzte Quartierwechsel steht auf dem Programm. Wir starten unsere Reise nach Sonnenbühl im Schwäbischen mit einer wunderbar romantischen Fahrt durch die Reben der Markgräfler Weinstraße. Nur wirklich Ortskundigen bekannt. Ein echtes Highlight. Dann geht es zur Talstation des Schauinsland und weiter über die legendäre Bergrennstrecke hinauf bis zur Bergstation. Über Kirchzarten, St. Peter, St. Märgen führt die Strecke durch den Nordschwarzwald zum Ziel. Wir freuen uns auf das idyllische Haus der Familie Windhösel. Am Abend bringt der Sternekoch etwas „Einfaches, typisch Schwäbisches“ auf den Tisch.

Dienstag 30. Juni Besuch im Forellenhof

Wir beschließen die Deutschlandreise mit einer großartigen Fahrt durch den Nordschwarzwald und das Neckartal, kombiniert mit einem kulinarischen Tag. Wir besuchen bei der letzten Tagestour nach Buhlbach den phantastischen Forellenhof der Familie Bareiss. Ein verwunschener Ort, eine Idylle. Keine Fisimatenten in der Küche. Forellen direkt aus dem Wasser. Bodenständig - unübertroffen. Und zu guter Letzt wird zum Abschied am Abend mit einer Kreation von Sternekoch Gerd Windhösel auf ganz hohem Niveau „getafelt“.

Mittwoch 1. Juli 2026

Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und wünschen allen eine gute Heimreise.

Eure Angelika & Theo Sprenger



Stadt - Land - Fluss der 2. Teil

Kontrastprogramm im Süden

Berge - Täler - Flüsse und der Bodensee





2590 € pro Person im DZ und 2990 € im EZ
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Fahrzeuge begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

- 10 Übernachtungen mit Frühstück
- 7 Abendessen
- ***** Sterne Häuser in Dresden und Augsburg
- Im **** Parkhotel St. Leonhard am Bodensee alle Zimmer zur Seeseite
- Im **** Hotel Hirsch Abschlussmenu vom Sternekoch Gerd Windhösel
- Rahmenprogramm und Reiseleitung
- Tourentasche aus der hauseigenen Schneiderwerkstatt
- Tourenbuch mit Hinweisen zu touristischen Höhepunkten
- Landkartenausschnitte mit markierten Strecken
- Startschilder

Nennungen

Die Anmeldefrist endet am 31. 1. 2026 Alle Angaben zu Nenngeldüberweisungen, Richtlinien zum Europäischen Reiserecht und Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular und den Infoblättern.

Anmeldungen per Post, Fax oder E- Mail bitte an:

Classic Car Highlights
 Angelika und Theo Sprenger
 Am Haberland 13
 26340 Zetel- Neuenburg

Tel 04452 919 004
 Fax 04452 919 003
 Mobil 0177 887 4810
 mail@theo-sprenger.de

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Titelbild: Ulrich Hartmann - Bilder Innenseite und Rückseite: Hotel Bülow Palais, Teilnehmer Touren, Vincent Sprenger - Layout: Vincent Sprenger - Text: Theo Sprenger

